



Frauenseminar zu den Schwarzen Madonnen der Auvergne

„Schwarz bin ich, doch lieblich...“ Hohes Lied

Bei den Heiligen Quellen, in den unterirdischen Krypten und romanischen Kirchen in der Vulkanlandschaft der Auvergne, wo die urmütterlichen lebensgebenden Regenerationskräfte und Energien strömen, begegnen wir den schwarzen Madonnen in ihrer Ursprünglichkeit.

Ihre wundervolle reine Ausstrahlung bringt uns in Berührung mit der Erdenkraft in uns selbst, mit unserer tiefsten Weiblichkeit.

Diese unmittelbaren Begegnungen mit den originalen Madonnen werden wir vertiefen in Resonanzen, Echos, sie sich entwickeln lassen mit unseren eigenen, vielfältigen und persönlichen Zugänge.

Neben täglichen geführten Meditationen geben wir uns viel Raum für individuelle Prozesse und Potenziale, sei es intuitives Schreiben, Zeichnen, Malen, Beten und Singen. Deswegen werden wir gemeinsam einige wunderschöne romanische Kirchen (Orcival, Saint Nectaire, Marsat) mit ihren Madonnen entdecken und uns viel Raum und Zeit

lassen für dieses gemeinsame Schwingen mit unserem tiefsten Inneren, den Nachklang weiter fühlen in den zauberhaften, seelenbefreienden Naturlandschaften der alten stillen Vulkane.
Wohnen werden wir in einem schönen Ferienhaus in der Natur gelegen, 15Min Fussweg vom Badesee entfernt – wir können um diese Zeit sicher noch baden.



Reise-Impressionen

„Mitte September kamen wir aus der Auvergne zurück von einer reichen Woche, genährt und angefüllt mit der Kraft der schwarzen Madonnen, mit Wärme und Licht aus der wunderbaren Vulkanlandschaft.
Jeden Morgen waren wir noch vor dem Frühstück in der fußläufig gelegenen, wunderschönen Templer Rundkirche aus dem 10. Jahrhundert zum Singen, Meditieren und Musizieren, ein grosses Geschenk!
Nach einem reichhaltigen Frühstück zogen wir los, die romanischen Kirchen in der Umgebung mit ihren schwarzen Madonnen und die wunderschöne Natur zu erkunden.
Einen ganzen Tag widmeten wir einer mehrstündigen Rundwanderung entlang dem Grat eines alten Vulkans mit atemberaubenden Blicken.

In den Zwischenräumen gab es Zeit zum Austausch zu den Themenbereichen Kunstgeschichte, Architektur, Marienleben, Ikonografie. Ein Fokus war der Frauenentwicklungsweg von der Isis zur Sophia in seinen vielerlei Aspekten mit genügend Zeit zum individuellen Nachspüren, Schreiben, Malen... Jeder Tag brachte neue tiefe Erfahrungen, die wir am Ende der Woche mit künstlerischen Mitteln zu Papier brachten.

Mit den Produkten aus der Region waren wir auch leiblich bestens genährt!
Also Madonnenenergien auf allen Ebenen, die uns im Alltag weitertrugen.“

„Die gesamte Reise mit ihrer ganzen Angebotsfülle, den Besichtigungen und Meditationen, dem Hinsprüren zum Ursprung....gab mir sehr viel Kraft und neue Inspiration für den eigen schöpferischen Weg als Frau in dieser Welt.“
„Die Begegnungen mit den Madonnen waren sehr eindrücklich und berührend, vom mittelalterlichen Geist der romanischen Kirchen umhüllt. Dank euren Anleitungen zum Sehen mit allen Sinnen konnten sie mich in ihrer starken Präsenz berühren.“



Reise von 25.August bis 1. September 2019

Vorläufiges Programm (Änderungen möglich je nach Wetterlage):

Samstag: Ankommen bei mir für die weit Anreisende (Übernachtungsmöglichkeiten bei mir)

Sonntag: Treffpunkt bei mir mit allen, Reise, Ankommen in Chambon/Lac gegen 17h

Montag: Maria Stella Maris

Meditation in der Rotunde aus dem 10.Jahrhundert (wie jeden Morgen)

Saint Nectaire: Dolmen und Kirchenbau, Begegnung mit unsere Notre Dame du Cornadore

Dienstag: Maria und das Wassser des Lebens

Saint Floret, la source de la tête du Lion, Ritual bei der Quelle, die Madonna auf der Brücke, Issoire

Mittwoch: Maria, die neue Isis, Sitz der Weisheit

Die Abtei von Mozac und unsere schwarze Madonna in Marsat

Donnerstag: Maria „Dame Nature“

Ganztageswanderung in la Vallée de Chaudefour mit Aufstieg auf dem Puy de Sancy (Alternativetur bis zum Wasserfall für diejenigen die nicht so viel laufen möchten)

Freitag: Maria Sophia, die Thronende

Notre Dame d'Orcival, Meditation in der Krypta, Rundgang um den Lac de Servières

Samstag: Maria die Heilerin

Notre Dame du Cornadore in Saint Nectaire, Rückblick mit Meditation und Malen

Sonntag: Rückfahrt, Ankommen in Geiswasser gegen 18Uhr (Übernachtungsmöglichkeiten bei mir)

Maximum 10 Teilnehmerinnen

Seminargebühr: 400€, Zimmer (je nach Auswahl und Möglichkeit):100€ in 4er Zimmer im Einzelbett oder 300€ im Einzelzimmer.

Fahrtgemeinschaft werden gebildet und wir teilen uns die Essenskosten (Frühstück/Mittagsvesper), Abends gehen wir essen

Ich bin rund und warm
schwarz wie gebrannte Erde
Meine kupfernen Füße sind eins
mit dem schwarzen Gestein
Ich bin der schwarze Stein
weise und still
Alles in mir hat sich gelegt
meine Hände liegen in Frieden
auf dem heiligen Bauch
auf dem lebensquellenden Knie
"Ich bin schwarz und ich bin
schön"
Von Ebenholz und Ausbruch
Von Erde und Lebenswasser
Ich glänze aus warmes Kupfer
und klarem Gold
Meine Schwärze ist tief wie ein
Vulkanschlot
sie gibt mir den Sitz der
Meditation, des inneren Friedens



Meine lange gerade Nase erinnert an
Gesichter anderer Kontinente
Ich bin die Schwarze Madonna
Die dir die Tiefe der zarten Wärme des
Herzens gibt
Ich bin aus Holz und doch aus Gestein
und Gewässer
Meine Erde ist warm, glitzernd
und matt zugleich
Ich bin alles zusammen
Nichts ist getrennt
Ich bin der Anfang, die Vollendung
von Schwarz bis Gold
von der Geburt bis zum Tod
das Leben vermehrt in jedem Augenblick
Die Stille

Laurence Liebenguth - Marsat 2018
(Auvergne) geschrieben vor der
schwarze Madonna